

(1874) 162 - wurde bisher allgemein der 18. Dezember 1596 als Todesdatum Beate I. Zurlauben angenommen. Aus dem vorliegenden Brief zu schliessen, aber muss Zurlauben bereits vor dem 26. August 1596 verstorben sein.

- 2) Dieser war mit Elisabeth Wickart, der Schwester von Honeggers Gattin, Barbara Wickart, beide von Zug, verheiratet.

---

Original, Siegel abgefallen - AH 127, 18

## 11

1656 März 1., Luzern

A

SCHREIBEN VON NUNTIUS FEDERICO BORROMEO, PA[TRIARCH] VON ALEX-  
ANDRIEN, [AN DEN LANDSCHREIBER UND OBERSTFELDWACHTMEISTER  
DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

*"Ea, quae de Dominationis vestrae Pietate et in re Catholica tuenda [- es ging um den Einsatz des Adressaten im Villmergerkrieg, insbesondere während der Schlacht von Villmergen -] innito animi robore mihi retulit Dominus Plebanus [von Luzern?, Jakob Bissling]<sup>1</sup>, in eam me spem induxerunt, ut optimé collatum Equitis [vom Goldenen Sporn - diesen Orden erhielt Zurlauben offiziell am 7. März 1656 verliehen<sup>2</sup> -] decus ipsi censerem, Pontificaeque Benignitatis [Papst **Alexanders VII.**] Argumenta in se fore peroportuné Cumulanda Hoc igitur dum in sua Desideria propensus libenter praestiti, id mihi simul Polliceor, Dominationem Vestram gratj Animj, quam exhibet significacionem parj quoque in Religionis et Apostolicae sedis Studio prosecuturam. ..."*

*"Copia Schrybenss Vohn H. legaten Friderico Borromaeo."*

1) s. Zurlaubiana AH 122/175

2) s. ebenda AH 1/42

---

Kopie samt Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben? - AH 127, 19

## 12

1654 November 12.

A

RATSERKANNTNIS<sup>1</sup> [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG BE-  
ZÜGLICH DER HAUPT-<sup>2</sup>, AMTS- UND KRIEGSLEUTE DER IN FRANK-  
REICH STEHENDEN ZUGERTRUPPEN]

---

*"Alss dan Myn gn. Herren in etlich Statt und Ambts Räthen Jre be-*

trachtung genommen, wie hochschedlich und nachtheilig Unss dem gemeinen Standt, Unser Volckh in Franckhrich dienen thüeyendt, in dem sy Rechrüe machendt, die fendtlj erfüllendt, die schranckhen der Pündtnuss überziehendt [- Transgressionen! -], wie dan Unser Hoff fendlj [gemeint ist die Gardekompanie von **Heinrich II.** Zurlauben] solches Jüngst vor Arrass [während der Belagerung durch die Spanier]<sup>3</sup> abermahls ungeschochen und hinderruckhss der Oberkheit gethan, und klar an tag geben, dannenhero die Pündtnuss gesteckht, kheine Pensionen erlegt, und die früschen uffbrüch darmit verwehrt und gehindert werdindt, Also dz durch solliche und derglichen fürbrechendte fräche verüebungen nur der Eigennutz fürdert und der allgemeine nutz hin dan und in stich gesezt wirdt etc. Wardurch hochemelt myn g.H. ursach genommen, einheilig Zuo erkennen, und erkhendt, dz gedacht Jro fendlj sambt dem Volckh by verliehrung lyb, Ehr und guets, und dess Vatterlandts alles ernsts by Eidt und Ehren sollen heimgemahnt und biss zum 20<sup>t</sup> im Vatterlandt syn, Jedoch ist solches wie billich alwo es sich gebührt, uff ratification und guetheissen dess gemeinen Manss uff heütigen[! wohl künftigen] Sontag [den 15. oder 22. November gemeint] darumben Zumehren, für die höchste gwäldt [=Gemeindeversammlungen] aller Vier Gmeinden [in Aegeri, Menzingen und Baar sowie in der Stadt Zug gemeint] geschlagen. Und solches ist Jm Rath beschlossen worden donstags den ...

Mann soll auch so baldt die gmeinden gehalten sindt, die stimben altem bruch nach, alhero uffs Rathuss bringen.

[gez.] Landtschryber [Adam] **Signer** Zug."

"Jn allen dryen gmeinden ist diser Zedel verläsen, und besonderen herren Zuvor in geheim eingehendiget worden, die an der gmeindt solche unversächen herfürzogen: Actum Sontags 22<sup>t</sup> ... [November] 1654. diss ist aber ein clare bewyssthumb der undankhbarkeit. Jn der Statt ist der Zedel nit offenbahr worden".

"Erkhandtnuss"

1) s. dazu auch Zurlaubiana AH 44/140

2) Neben Heinrich II. Zurlauben ist hier auch Gardehptm. Beat Jakob **Knopfli** gemeint.

3) s. ebenda AH 88/91 S. 2